

Bundeseinzelmeisterschaft (Romanshorn 17.-20. Mai 2007)

Die Bundeseinzelmeisterschaft 2007 wurde vom 17. bis 20. Mai in Romanshorn, im Kanton Thurgau, ausgetragen. Die allgemeine Organisation war gut. Die Infrastruktur sowie die gesamte Logistik hat sich als befriedigend erwiesen. Die Turnierdirektion war auf sehr hohem Niveau. Der Zeitplan sowie weitere Anweisungen des SSB wurden respektiert. Die Zahl der Teilnehmenden belief sich auf 300, was sehr erfreulich war. Bruno Kamber, Spieler des Schachklub Olten, holte sich zum dritten Mal den Titel des Bundesmeisters.

Die technische Direktion des Turniers (Paarungen, usw.) wurde von Robert Spörri und seinem Team übernommen. Das Turnier verlief ohne grössere Probleme. Die Schiedsrichter waren auf der Höhe des Geschehens und stets im Spielsaal vertreten. Erwähnenswert zu diesem Thema ist, dass ein Spieler des HT1, welcher mit einem Entscheid des Turnierschiedsrichters nicht zufrieden war, Rekurs vor dem Turnierschiedsgericht eingereicht hat. Letzteres wies den Rekurs zurück und bestätigte somit die Entscheidung des Turnierdirektors. Einziger negativer Punkt war die Benutzung von mechanischen Uhren im HT1. Die Zeitnotphase kann sich mit dieser Art Uhren als äusserst kritisch erweisen. Da vom SSB im Voraus keine Richtlinien gegeben wurden, handelt es sich hier keinesfalls um einen Vorwurf an die Organisatoren. In diesem Zusammenhang hat die Turnierkommission entschieden, dass zukünftig im HT1 sowie an den ersten fünf Brettern des HT2 und HT3 elektronische Uhren benutzt werden müssen.

Die Spielkonditionen waren leider nicht optimal. Die Kapazität des Saales war – für solch ein Event – etwas knapp. Weiter liess auch die Helligkeit zu wünschen übrig, was aber den Ablauf des Turniers nicht beeinträchtigte.

Erwähnenswert ist das Rahmenprogramm mit einem Simultan von GM Yannick Pelletier sowie der Vorführung eines Zauberers, was von den Spielerinnen und Spielern sehr geschätzt wurde. Ein grosses Dankeschön an das Organisationskomitee.

Im Grossen und Ganzen sind die Bundeseinzelmeisterschaften in Romanshorn gut gelungen.

Leider versandte der Präsident des Organisationskomitees an die Turnierteilnehmer ein E-Mail mit politischem Inhalt (Spam). Da der Zentralvorstand des SSB dazu bereits offiziell Stellung genommen hat, erübrigt sich ein weiterer Kommentar. Der Vorfall ereignete sich einige Tage nach dem Turnier; dieses wurde dadurch nicht beeinträchtigt.

Bruno Bosco
Turnierdirektor

Die Bundeseinzelmeisterschaft in Zahlen

Teilnehmerzahlen

HT1	92
HT2	92
HT3	86
Sen. 1	20
Sen. 2	10
TOTAL	300

Gewinner

HT1	Bruno Kamber (CH), Bundesmeister
HT2	Klaus Kuchenbaur (D)
HT3	Volker Thommes (CH)
Sen. 1	Hans-Jörg Illi (CH)
Sen. 2	Kurt Franz (D)